



Praxisgemeinschaft

Dr. med. Iris Veit

Ärztin für Allgemeinmedizin / Psychotherapie

Dr. med. Verena Fertmann

Ärztin für Allgemeinmedizin

Bahnhofstraße 204

44629 Herne

Tel. 02323-24 24 5

Fax. 02323-2 63 18

Praxis-Veit-Fertmann@t-online.de

## Behandlung mit potenziertem Eigenblut

In der Homöopathie ist diese Art der Eigenbluttherapie seit über 100 Jahren bekannt. Noch in den fünfziger Jahren populär, sank der Bekanntheitsgrad der Methode mit der Einführung von Cortison und Antibiotika. In jüngster Zeit erlebt die Eigenbluttherapie allerdings wieder eine Renaissance. Sie kann bei Allergien und chronischen Erkrankungen beachtliche Erfolge aufweisen, also dort, wo die Schulmedizin nur begrenzt Erfolge hat. Die Eigenbluttherapie ist leicht durchzuführen, nebenwirkungsarm und preisgünstig.

Die Eigenbluttherapie bewirkt bei geschwächter Immunitätslage eine Anregung der körpereigenen Abwehr und bei Allergien eine Abnahme der übersteigerten Reaktionsbereitschaft.

Wem und wann nutzt die Eigenbluttherapie?

Kindern und Erwachsenen bei Infektanfälligkeit, aber auch bei banalen akuten Infekten

Bei folgenden Allgemeinsymptomen (nach Ausschluss organischer Ursachen) :

- bei mangelnder Gewichtszunahme,
- bei Müdigkeit,
- zur Unterstützung der Rekonvaleszenz bei Kinderkrankheiten, z.B. nach Scharlach, Windpocken,
- häufigen Mittelohrentzündungen

Krankheiten auf allergischer Basis

- Neurodermitis,
  - Asthma bronchiale,
  - Heuschnupfen,
- als Soforttherapie bei akutem Nesselfieber

## Öffnungszeiten:

Mo bis Fr 08:00 - 11:30 Uhr; Mo. Nachm. 15:30 - 18:00 Uhr; Di&Do 15:30 - 17:00 Uhr; Fr. Nachm. 14:30 - 16:00 Uhr



Praxisgemeinschaft

Dr. med. Iris Veit

Ärztin für Allgemeinmedizin / Psychotherapie

Dr. med. Verena Fertmann

Ärztin für Allgemeinmedizin

Bahnhofstraße 204

44629 Herne

Tel. 02323-24 24 5

Fax. 02323-2 63 18

Praxis-Veit-Fertmann@t-online.de

Hauterkrankungen bakterieller und viraler Ursache

- Abszesse,
- Dornwarzen,
- Herpes labialis

Manchmal hilft die Eigenbluttherapie auch bei Nagelwachstumsstörungen (weichen brüchigen Nägeln).

### **Wie wird die Eigenbluttherapie durchgeführt?**

1 Tropfen Blut – aus der Vene entnommen – wird mit 100 Tropfen 30%igem Alkohol verschüttelt – Potenz C1. Von dieser Potenz C1 wird wiederum 1 Tropfen auf 100 Tropfen Alkohol gegeben und verschüttelt – Potenz C2. Von dieser Potenz C2 geht es in gleicher Art weiter bis zur gewünschten Potenz, gewöhnlich Potenz C7.

Von dieser Lösung schluckt der Patient 2 – 4 Tropfen 1x wöchentlich.

### **Vorteil für Sie:**

Die potenzierte Eigenbluttherapie trifft spezifisch die jeweilige Immunitätslage, diese wirkt gestärkt- Medikamente (z.B. Antibiotika) oder Operationen bei Dornwarzen können eingespart werden und damit mögliche Therapieschäden vermieden werden.

In aller Regel ist eine Behandlung über ca. 3 Monate ausreichend.

Die potenzierte Eigenbluttherapie ist keine Leistung der gesetzlichen Krankenkasse. Die Behandlung kostet Sie einmalig den Betrag von 25 Euro.

### **Öffnungszeiten:**

Mo bis Fr 08:00 - 11:30 Uhr; Mo. Nachm. 15:30 - 18:00 Uhr; Di&Do 15:30 - 17:00 Uhr; Fr. Nachm. 14:30 - 16:00 Uhr